

Niederschrift

über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **21.09.2006**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerhard Ahrens , Herr Wolfhard Ediger , Herr Christian Hinzmann , Frau Ingeborg Hißmann , Herr Bernd Krekeler , Frau Christine Mühlen , Frau Angela Stähler , Frau Elisabeth Westrup , Herr Peter Wolfgarten ,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann , Herr Thorsten Kornblum , Herr Manfred Rösmann , Herr Dr. Hubert Sanetra , Frau Petra Seyfferth ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Anke Pallas , Frau Brigitte von Schoenebeck ,

von der FDP

Herr Prof. Dr. Kurt Poll ,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Anika Bergner ,

von der Verwaltung

Herr Ralf Besler , Herr Tilman Fuchs , Herr Andreas Kurz , Herr Frank-Detlev Philipp , Frau Gisela Reher , Herr Norbert Rudolph , Herr Alois Weihermann , Herr Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Frau Ursula Vennemann ,

Es fehlte

Herr Kai Bleker (Grüne/GAL) ,

Gäste:

Von der Seniorenvertretung:
Herr Diekel, Frau Hitze, Herr Hakenes

Vom Landesbetrieb Straßenbau NRW:
Herr Ransmann, Herr Wiesch, Herr Krabbe

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 20. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 21.09.2006

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Vorstellung der Seniorenvertretung Münster |
| | 4. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| | 5. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0008/2006</u>
I | 5.1. Parksituation auf der Sentruper Höhe
Anfrage von Frau Seyfferth (SPD) vom 10.08.2005 |
| | 6. Berichte |
| <u>V/0644/2006</u>
III | 6.1. Bebauungsplan Nr. 486: Mecklenbeck –
Verlegte Heroldstraße / Neuer DB-Haltepunkt
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>Mündlicher Bericht</u> | 6.2. Lärmschutz an der Autobahn A1 im Bereich des
Stadtbezirkes West |
| <u>V/0428/2006</u>
IV | 6.3. Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine
hier: nicht entscheidungsreife Zuschussanträge an die
Stadt Münster |
| <u>V/0587/2006</u>
V | 6.4. Jahresbericht 2005 zur Kinder- und Jugendarbeit in
Münster |
| <u>V/0556/2006</u>
VI | 6.5. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007 |

7. Entscheidungen

V/0632/2006
I

- 7.1. Gewährung eines Zuschusses an den Tennis- und Hockey-Club Münster e. V.

V/0662/2006
III

- 7.2. Verkehrsberuhigung Schlüterstraße

V/0624/2006
VI

- 7.3. Neubau Kinderspielplatz Sentruper Höhe (Theresien-
schule)

8. Anhörungen

V/0646/2006
III

- 8.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 507:
Nienberge - Waltruper Weg / Beerwiede
Beschluss zur Aufstellung

V/0666/2006
III

- 8.2. 19. Änderung des fortgeschriebenen Flächennut-
zungsplanes der Stadt Münster für den Bereich südlich
der Dülmener Straße im Stadtteil Albachten
Abschließender Beschluss

V/0378/2006
V

- 8.3. Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster

V/0657/2006
V

- 8.4. Errichtungsbeschluss für die dritte Kindertageseinrich-
tung im Neubaugebiet Gievenbeck-Südwest - nördli-
cher Teil

V/0685/2006
VI

- 8.5. Erweiterung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, städt.
Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen
Auf dem Dorn 14, 48161 Münster
- Zustimmung zur Planung -

V/0655/2006
VI

- 8.6. Kanalerschließung Bebauungsplangebiet Nr. 396:
Mecklenbeck-Mitte / Hof Schultmann

9. Vorschläge und Anregungen

A-W/0003/2006
I

- 9.1. Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen / Ortsein-
fahrt Albachten, Dülmener Straße im Bereich des
Kreisverkehrs
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2006

A-W/0020/2006
I

- 9.2. Unterhaltung des Grill- u. Bolzplatzes in Nienberge-
Häger, Plantstaken
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
10.08.2006

A-W/0021/2006
I

- 9.3. Bushaltestelle Altenroxeler Strasse in Höhe des Hau-
ses Dingbängerweg 249
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll
vom 22.08.2006

<u>A-W/0022/2006</u> I	9.4.	Stärkung der Pferderegion Münsterland Antrag der CDU-Fraktion und Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 22.08.2006
<u>A-W/0023/2006</u> I	9.5.	Ersatz-Standort "Festplatz Nienberge" und für die Sportschützen Nienberge, Skakteranlage Nienberge Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 27.08.2006
<u>A-W/0024/2006</u> I	9.6.	Rohrrahmensperren in Albachten Antrag der SPD-Fraktion vom 12.09.2006
	10.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die anwesenden Mitglieder des Rates, die Bürgerinnen und Bürger, die Damen und Herren der Verwaltung, die Vertreter des Landesbetriebes Straßenbau NRW sowie die Vertreter der Presse.

Herr Rösmann beantragte, die Tagesordnung um den SPD-Antrag bzgl. eines Zuschusses für den Heimat- und Kulturkreis Roxel zur Umzäunung des Seihofteiches zu ergänzen. Herrn Weihermann schlug vor, den Antrag als neuen TOP 9.7 zu behandeln.

Herr Ediger beantragte, TOP 7.3 – Vorlage 624/2006 – von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung
---------------------------------	--

Frau Westrup verpflichtete Herrn Bernd Krekeler. Die Verpflichtungsformel hatte folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.

So wahr mir Gott helfe.“

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Frau Westrup gab bekannt:

- Dass sie drei Einladungen zu im Bezirk Münster-West stattfindenden Ausstellungen erhalten habe und gab diese den Bezirksvertretern zur Ansicht.
- Dass in Gievenbeck Schiedspersonen gesucht würden. Vorschläge seien bisher noch nicht eingereicht worden.

- Dass die Arbeitsgruppe "Vereinszuschüsse" in ihrer letzten Besprechung die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen überarbeitet habe. Um die letzten Änderungen aus den Fraktionen einzuarbeiten, bittet sie um einen kurzfristigen Termin nach den Herbstferien.
- Dass die Leiterin der Theresienschule, Frau Sabine Fitza, sich zum 01.02.2007 von den Pflichten als Schulleiterin entpflichten lasse und die Stelle neu zu besetzen sei.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung mit der Stellungnahme des Landesbetrieb Straßenbau NRW zur Anregung nach § 24 GO Nr. 23/2006 – Neubau eines Radweges an der Hohenholter Straße (L529). Das Schreiben lag der Bezirksvertretung vor.
- Dass zu den Straßenbaumaßnahmen auf der Dorffeldstraße eine Bürgerinformation am 19.10.2006 in der Aula der Droste-Hauptschule stattfinden wird. Der Zeitplan wird eingehalten, so dass am 02.11.2006 in der Sitzung über die Vorlage beschlossen werden könne. Im Übrigen werden die der Bezirksvertretung vorliegende Bürgerinformation an die betroffenen Anlieger in der 39. KW versandt.
- Dass Frau Kretschmer vom Haus der Generationen sich für den bewilligten Zuschuss in Höhe von 100 € zu den laufenden Aufwendungen bedankt hat.
- Dass für den Einbau einer Rohrrahmensperre für den Bereich der Wegebeziehung aus dem Christoph-Bernhard-Graben 2 – 32 auf die Straße (Gehweg) am Hof Hesselmann Kosten in Höhe von 1.500,-- € aus der Haushaltsstelle "Kleinere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Tempo-30-Zonen" bereitgestellt werden müssten. Die Bezirksvertretung stimmte dem einstimmig zu.
- Dass zum Bebauungsplan Nr. 486: Mecklenbeck – Verlegte Heroldstraße / Neuer DB-Haltepunkt eine Anregung vom Arbeitskreis Verkehrsberuhigung Mecklenbeck eingegangen sei. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen werde darin gebeten die Vorlage von der Tagesordnung des Ausschusses abzusetzen. Die Anregung lag den Mitglieder der Bezirksvertretung vor.
- Dass der Ortstermin am 26.09.2006 zur Wegeführung im öffentlichen Grün in Albachten verlegt werden müsse, da mehrere Bezirksvertreter nicht teilnehmen könnten. Als neuer Termin wurde der 18.10.2006 vereinbart. Im Anschluss hieran solle in der Gaststätte Sontheimer die Besprechung der Arbeitsgruppe "Vereinszuschüsse" zur Überarbeitung der Richtlinien für die Zuschussvergabe stattfinden.
- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Erhaltung einer Eiche auf dem Grundstück "Am Hof Schultmann 58". Das Schreiben lag der Bezirksvertretung vor.
- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Änderung der Betriebszeiten der Lichtsignalanlage Weseler Straße in Höhe des ehemaligen Fachmarktes Hellweg. Das Schreiben lag den Bezirksvertretern vor.

Herr Kurz gab bekannt:

- Dass dem Beschluss der Bezirksvertretung vom 10.08.2006 im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 437: Albachten – südlich der Dülmener Straße -, dem Eingebener Herrn Lenfers zur Erschließung seines rückwärtigen Grundstücks an der Dülmener Straße 43 ein Wegerecht über den Rad- und Fußweg von der Straße Rottkamp einzuräumen, vom Rat nicht gefolgt worden sei.

In beiderseitigem Einvernehmen sei eine andere für den Eingebener zufriedenstellende Lösung gefunden worden.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorstellung der Seniorenvertretung Münster

Frau Westrup begrüßte von der Seniorenvertretung Münster den Vorsitzenden Herrn Diekel, die stellvertretende Vorsitzende Frau Hitze sowie Herrn Hakenes.

Herr Diekel trug die Leitvorstellungen der Seniorenvertretung, wie Überparteilichkeit, Unabhängigkeit und Vertraulichkeit vor. Die Anlaufstelle befindet sich im Stadthaus 1. Die Seniorenvertretung befasst sich mit folgenden Projekten

- Unterstützung der Heimbeiräte
- Patengroßeltern in Kitas
- Anti-Rost Münster (Ehemalige Handwerker für kleine Dienstleistungen gewinnen)

Frau Hitze bat die Bezirksvertretung bei ihren Entscheidungen auch die Sicht älterer Menschen zu berücksichtigen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Keine.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Punkt 5.1 der Tagesordnung AFW/0008/2006

Parksituation auf der Sentruper Höhe Anfrage von Frau Seyfferth (SPD) vom 10.08.2005

Von Frau Seyfferth – SPD-Fraktion - lag nachfolgende Anfrage vor.

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Anfrage Nr. AFW/0008/2006
vom 10.08.2006*

Parksituation auf der Sentruper Höhe

1. Wie hoch ist der Nutzungsgrad des Parkhauses in der Waldeyer Straße?

2. Wann ist mit der Vorlage des Parkraumkonzeptes zu rechnen, dessen Erstellung durch die BV West im letzten Jahr beschlossen wurde?

Hierzu lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0644/2006

Bebauungsplan Nr. 486: Mecklenbeck - Verlegte Heroldstraße / Neuer DB-Haltepunkt Kenntnisnahme des Entwurfes

Hierzu lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung das Schreiben des Arbeitskreises Verkehrsberuhigung Mecklenbeck vor.

Herr Witt berichtete zu den Planungen für den neuen DB-Haltepunkt in Mecklenbeck und beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Lärmschutz an der Autobahn A1 im Bereich des Stadtbezirkes West

Herr Ransmann erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Planungen und noch vorgesehenen Maßnahmen im Hinblick auf den aktiven und passiven Lärmschutz an der A 1 im Bereich des Stadtbezirkes West. Er ging in diesem Zusammenhang auch auf Ansprüche von Anliegern (dem Grunde nach) ein und erläuterte das Verfahren.

Nach Beantwortung von weiteren Fragen der Bezirksvertreter übergaben die CDU-Fraktion und auch die SPD-Fraktion jeweils einen Fragenkatalog. Die darin enthaltenen Fragen wird der Landesbetrieb Straßenbau gegenüber der Bezirksverwaltung schriftlich beantworten. Die Fragenkataloge sind der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigelegt.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0428/2006

Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine hier: nicht entscheidungsreife Zuschussanträge an die Stadt Münster

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0587/2006

Jahresbericht 2005 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster

Herr Fuchs und Frau Reher nahmen zu den Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Stellung.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0556/2006**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007

Herr Rudolf beantwortete Fragen aus den Reihen der Bezirksvertretung.

Herr Kornblum stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Stadt Münster wird die in Anlage 2 der Vorlage aufgeführte Maßnahme "Austermannstraße II BA." nicht für Maßnahmen nach dem GVFG zur Förderung anmelden.

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag wie folgt neu gefasst:

*Die Maßnahme **Austermannstraße II BA.** wird aus der Anlage 2 zur Vorlage V/0556/2006 gestrichen.*

Der Antrag wurde mit 9 Stimmen (CDU) bei 7 Für-Stimmen (SPD, Grüne) und 2 Stimmenthaltungen (FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Sodann nahm die Bezirksvertretung den Bericht der Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0632/2006**

Gewährung eines Zuschusses an den Tennis- und Hockey-Club Münster e. V.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Dem Tennis- und Hockey-Club Münster e. V. wird für die Errichtung eines Jugendraumes und notwendiger Lagermöglichkeiten für Trainingsmaterial ein Zuschuss in Höhe von 13.000 € gewährt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 13.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der vorgenannten Sachentscheidung sollen bei der HHSt. 5510.987.1050.5 „Bauk.Z. an den Tennis- und Hockey-Club Münster e.V.“ außerplanmäßig gem. § 82 (1) GO NW bereitgestellt werden.

Deckung

Allgemeine Rücklage bei gleichzeitiger Sperrung im Verwaltungshaushalt bei der HHSt. 0000.718.6100.3 „Zuschüsse für Kommunikations- und Begegnungszentren in freier Trägerschaft“.

Die Stadtkämmerin wird gebeten, die entsprechenden Mittel außerplanmäßig gem. § 82 (1) GO NW bereit zu stellen.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0662/2006**

Verkehrsberuhigung Schlüterstraße

An der Beratung und Beschlussfassung nahm Herr Prof. Dr. Poll gem. § 31 Gemeindeordnung nicht teil.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Der Einrichtung der Schlüterstraße als verkehrsberuhigter Bereich wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Beschilderung und die Markierung entsprechend Lageplan Anlage 1 und für das Versetzen von zwei Freiburger Kegeln Kosten in Höhe von ca. 2000,- Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1056.6	Bauk. Str. kleine VB- Maßnahmen / Tempo 30 im Bezirk West	2006	3.392,21	Stand HÜL 28.08.06
Insgesamt:			3.391,21	

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0624/2006**

**Neubau Kinderspielplatz Sentruper Höhe (Ther-
sianschule)**

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0646/2006**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 507:
Nienberge - Waltruper Weg / Beerwiede
Beschluss zur Aufstellung**

Frau Hißmann äußerte Bedenken zu der verkehrlichen Anbindung des Neubaugebietes Waltruper Weg an die Hauptverkehrsstraße. Nach einer Aussprache kam die Bezirksvertretung überein, im weiteren Verfahren hierzu ggfs. einen Antrag zu stellen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des nachfolgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Für den Bereich Waltruper Weg / Beerwiede im Stadtteil Nienberge ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Nienberge,
Flur 16, Teile der Flurstücke 68, 232, 233.
Flur 19, Flurstücke 15, 38, 41, 55, 56, 58, 60, 61, Teile der Flurstücke 20, 54.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 507 keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0666/2006**

**19. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich südlich der Dülmener Straße im Stadtteil Albachten
Abschließender Beschluss**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des nachfolgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Der Entwurf der 19. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich südlich der Dülmener Straße im Stadtteil Albachten wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
V/0378/2006**

Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster

Herrn Kornblum stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

- I. *Anlage 2 der Vorlage (Beschlussvorschlag Nr. 2) wird wie folgt geändert:*
 1. *In § 17 Abs. 1 wird der Halbsatz "sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung" eingefügt.*
 2. *§ 17 erhält einen neuen Absatz 3: "Für den Jugendrat der Stadt Münster stellt der Rat jährlich € 5.000 zur Verfügung".*

II. Anlage 3 der Vorlage (Beschlussvorschlag Nr. 3) wird wie folgt geändert:

In dieser Anlage wird 16 Jahre jeweils durch 18 Jahre ersetzt.

Nach einer Aussprache wurde die Sitzung auf Antrag von Herrn Ediger um 18.47 Uhr für eine kurze Beratung unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.50 Uhr wurde der Punkt 1 des Antrages der SPD auf Vorschlag von Herrn Ediger um den Zusatz "*und dem Sportausschuss*" ergänzt.

Frau von Schoenebeck erklärte, dass sich die GAL wegen Beratungsbedarf bei der Beschlussfassung enthalten werde.

Der ergänzte Antrag der SPD wurde einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen (Grüne/GAL) angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen (Grüne/GAL), dem Rat die Annahme des nachfolgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. In der Stadt Münster wird ein Jugendrat gebildet. In jedem Stadtbezirk der Stadt Münster wird ein Jugendforum gebildet; das nach dem in den anliegenden Satzungen (Anlage 2 und 3 der Vorlage) dargestellten Verfahren besetzt wird und Delegierte in den Jugendrat der Stadt Münster entsendet.
2. Die anliegende Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster (Anlage 2 der Vorlage) wird beschlossen.
3. Die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Anlage 3 der Vorlage) wird beschlossen. Die ersten Wahlen werden im vierten Quartal 2006 durchgeführt. Das Wahlverfahren wird nach Ablauf der zweijährigen Modellphase überprüft.
4. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt (Anlage 4 der Vorlage) wird beschlossen.
5. Für die Sitzungen des Jugendrates der Stadt Münster und der Jugendforen werden Räumlichkeiten in den Jugendeinrichtungen bereitgestellt. Sollten die Räume nicht nutzbar sein, wird die Verwaltung andere geeignete Räumlichkeiten anbieten.
6. Der Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen werden zunächst im Rahmen eines zweijährigen Modellprojektes eingerichtet.
7. Folgende Ratsanträge sind mit dieser Beschlussvorlage abschließend erledigt:
 - Antrag der SPD-Fraktion "Ein Jugendparlament für Münster" vom 08.03.2005
 - Antrag der CDU- und FDP-Fraktion "Vom Zuschauer zum Mitspieler - Ein Jugendparlament für Münster schaffen!" vom 01.06.2005
 - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL Fraktion „Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebenswelt mit – Beteiligung und Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche in Münster“ vom 21.09.2005 (als Anlage 5 der Vorlage beigelegt)

Kosten/Folgekosten

Der Rat hat am 05.04.2006 im Rahmen seiner Haushaltsplanberatungen beschlossen, jährlich 5.000 € für den Jugendrat der Stadt Münster bereitzustellen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat für das Jahr 2006 ff. je 5.000 € bereitgestellt:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4511.577.0000.0	Budget Jugendparlament	2006 ff.	5.000	

Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen werden budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Befristung:

2008 (Modellprojekt)

Die Verwaltung legt vor Ablauf der Modellphase im 2./3. Quartal 2008 dem Rat einen Erfahrungsbericht als Grundlage für die Entscheidung über die dauerhafte Einrichtung eines Jugendrates in der Stadt Münster vor.

Punkt 8.4 der Tagesordnung V/0657/2006

Errichtungsbeschluss für die dritte Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Gievenbeck-Südwest - nördlicher Teil

Seitens der CDU/FDP und der SPD lagen die nachfolgenden Anträge vor:

CDU/FDP-Antrag:

Pkt. 1 bis Pkt. 4 werden gestrichen

Pkt. 1 neu:

Die Stadt Münster errichtet an der Straße Wickenkamp die dritte Kindertageseinrichtung im Entwicklungsbereich Gievenbeck-Südwest Teil Nord.

Dazu soll mit der LEG vereinbart werden, dass die für die Errichtung dieser Kindertagesstätte vorhandene Finanzvolumen in Höhe von rund 870.000 € von der LEG an die Stadt Münster ausgezahlt werden. Mit dieser Vereinbarung sind dann die Ansprüche der Stadt Münster in Richtung LEG aus der vertraglichen Bindung bezüglich des Neubaugebietes Gievenbeck Südwest auf Errichtung einer Kindertagesstätte abgegolten.

Die Stadt Münster soll mit diesem Geld eine Einrichtung für drei Gruppen, statt wie geplant für zwei Gruppen, errichten. Dabei soll geprüft werden, ob schon bestehende oder geplante Einrichtungen als architektonisches Muster dienen können.

Eine genaue Kostenaufstellung legt die Verwaltung mit dem Baubeschluss vor.

Pkt. 5 alt wird Pkt. 2 neu

Pkt. 6 wird Pkt. 3 neu

SPD-Antrag:

Die dritte Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Gievenbeck-Südwest wird für drei Gruppen errichtet. Die anfallenden Mehrkosten werden gegebenenfalls durch die Stadt Münster übernommen.

Frau Westrup erklärte, dass am 21.09.2006 ein Gespräch zwischen Politik, Verwaltung und LEG stattgefunden habe, bei der sich herausgestellt habe, dass die LEG mit den zur Verfügung stehenden Geldern auch sofort eine 3-Gruppen-Anlage errichten kann. Dieses habe die LEG der Verwaltung schriftlich erklärt.

Vor diesem Hintergrund erklärte Herr Ediger, dass er den Antrag der CDU/FDP zurückziehe und stellte sodann den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zur Verfügung stehenden Geldern in Höhe von 870.000 € eine 3-Gruppen-Anlage zu errichten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ein Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion erübrigte sich.

In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, die Vorlage V/0657/2006 im Übrigen ohne Beschlussfassung an den Rat weiter zu geben.

Punkt 8.5 der Tagesordnung V/0685/2006	Erweiterung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen Auf dem Dorn 14, 48161 Münster - Zustimmung zur Planung -
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des nachfolgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Der Vorentwurfsplanung des Amtes für Gebäudemanagement vom August 2006 für die Erweiterung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel wird zugestimmt (Anlage 1 der Vorlage).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 2.1 die Planung bereits Räumlichkeiten für ein Betreuungsangebot aufgrund der Umwandlung der Augustin-Wibbelt-Schule in eine erweiterte Ganztagschule berücksichtigt und
 - 2.2 beabsichtigt ist, den darüber hinaus für diesen Zweck noch erforderlichen Speiseraum mit Küche parallel in einem gesonderten Bauabschnitt gemeinsam mit den hierfür erforderlichen Räumlichkeiten für die Droste-Hauptschule Roxel zu realisieren. Das konkrete Raumprogramm hierzu wird nach erfolgter Abstimmung mit den beiden kooperierenden Schulen in einer gesonderten Vorlage dargestellt.
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2 der Vorlage).

4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten die weitere Planung zu erarbeiten und den Baubeschluss gemäß Terminplan herbeizuführen.
6. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Anhörung der Bezirksvertretung West.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom August 2006 (Anlage 3 der Vorlage) für Baukosten und Beschaffungskosten in Höhe von insgesamt 4.540.800 Euro brutto zzgl. 234.000 € für die Beschaffung von Lehrmitteln als auch Folgekosten entstehen. Die Folgekosten setzen sich aus Abschreibungen und Instandhaltungsaufwand zusammen. Bei einem geschätzten Investitionsvolumen von ca. 4.540.800,00 € beträgt dieser Fixkostenblock jährlich ca. 130.170,00 €. Zusätzlich entstehen noch verbrauchsabhängige Aufwendungen wie Energie, Reinigung und Grundbesitzabgaben. Die Folgekosten werden konkret zum Baubeschluss ermittelt. Von den Investitionskosten für Bau und Beschaffung entfallen auf den 1. Bauabschnitt Kosten in Höhe von 4.097.500 € zzgl. 234.000 € für die Beschaffung von Lehrmitteln, auf den 2. Bauabschnitt (Betreuungsräume) Kosten in Höhe von 443.300 €.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

8. Die oben genannte Sachentscheidung (1. Bauabschnitt) ist wie folgt finanziert:

HH-Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag Euro	Bemerkungen
2700.940.1110.8	Bauk. Erw. Augustin-Wibbelt-Schule	2005	10.000	
		2006	425.000	
		2007	2.885.000	
		2008	1.506.500	
	Zwischensumme Baukosten ohne Beschaffungskosten		4.826.500	
2700.935.1110.0	Besch. Erw. Augustin-Wibbelt-Schule	2007	271.000	
	Zwischensumme Baukosten incl. Beschaffungskosten		5.097.500	
2700.939.1110.4	Besch.Lehrm. Erw.Augustin-Wibbelt-Schule	2007	234.000	
Insgesamt:			5.331.500	

Für notwendigen Investitionen im Rahmen der Umwandlung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel und der Droste-Hauptschule Roxel in erweiterte Ganztagschulen sind Mittel wie folgt im Haushaltsplan 2006, Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 – 2009 veranschlagt:

HH-Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag Euro	Bemer- kungen
Einnahmen				
2150.360.1090.6	Zuw. Bund Einrichtung erwei- terte Ganztagschulen	2006	50.000	
		2007	1.000.000	
		2008	1.970.000	
		gesamt	3.020.000	
Ausgaben				
2150.940.1090.4	Bauk. Einrichtung erweiterte Ganztagschulen	2006	200.000	
		2007	1.900.000	
		2008	533.340	
		gesamt	2.633.340	
2150.935.1090.7	Besch. Einrichtung erweiterte Ganztagschulen	2006	77.230	
		2007	150.000	
		2008	495.000	
		gesamt	722.230	

Befristung

9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Realisierung des 2. Bauabschnittes unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Bundesmittel steht.

Punkt 8.6 der Tagesordnung Kanalerschließung Bebauungsplangebiet Nr. 396: V/0655/2006 Mecklenbeck-Mitte / Hof Schultmann

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den nachfolgenden Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt unter dem Vorbehalt der Empfehlung der Bezirksvertretung West dem vom Ingenieurbüro p.Nelle / Münster aufgestellten Entwurf und den Kanalerschließungsarbeiten durch die EGN Erschließungsgesellschaft zu.

Finanzierung:

Die Baukosten werden auf insgesamt ca. 330.000,00 € geschätzt. Der Anteil der Stadt beträgt ca. 90.000,00 € (entspricht dem städtischen Grundstücksanteil von 27 %).

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0502.3	Bauk. Kan. Erschlie- ßungsverträge	2006	10.000,00	Die fehlenden Mittel sind im Deckungs- ring finanziert.

Die Finanzierung der verbleibenden 73 % der Baukosten erfolgt durch den Erschließungsunternehmer (EGN Erschließungsgesellschaft Nienberge) auf der Grundlage des Erschließungsvertrages vom 14.08.2006.

Punkt 9 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
Punkt 9.1 der Tagesordnung A-W/0003/2006	Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen / Ortseinfahrt Albachten, Dülmener Straße im Bereich des Kreisverkehrs Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2006

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Punkt 9.2 der Tagesordnung A-W/0020/2006	Unterhaltung des Grill- u. Bolzplatzes in Nienberge-Häger, Plantstaken Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom 10.08.2006
---	--

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag folgender Antrag vor:

*Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0020/2006
vom 10.08.2006*

Der Schützenbruderschaft St. Aloysius wird für die Aufstellung des Streetballkorbes auf dem Grill- und Bolzplatz in Nienberge-Häger, Plantstaken aus der HHST. "Sanierung von Kinderspielplätzen" ein Betrag in Höhe von 300 € bewilligt.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 9.3 der Tagesordnung A-W/0021/2006	Bushaltestelle Altenroxeler Strasse in Höhe des Hauses Dingbängerweg 249 Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll vom 22.08.2006
---	---

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag folgender Antrag vor:

*CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0021/2006
vom 22.08.2006*

Die Verwaltung der Stadt Münster wird aufgefordert, Möglichkeiten aufzuzeigen, die die Sicherheit und den Service an der Bushaltesstelle Altenroxeler Straße verbessern.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 9.4 der Tagesordnung A-W/0022/2006	Stärkung der Pferderegion Münsterland Antrag der CDU-Fraktion und Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 22.08.2006
---	--

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag folgender Antrag vor:

*CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0022/2006
vom 22.08.2006*

Die Verwaltung der Stadt Münster wird aufgefordert, einen Bericht zur Nutzung des im Jahr 2004 gebauten Reitweges im nördlichen Teil (Landschaftspark) des Bebauungsplanes 396 Mecklenbeck zu erstatten. Weiterhin sind Planungsstand, Finanzierungsmöglichkeiten sowie die vorgesehene Zeitschiene zur Umsetzung eines Rundreitweges im Westen von Münster aufzuzeigen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 9.5 der Tagesordnung
A-W/0023/2006**

**Ersatz-Standort "Festplatz Nienberge" und für die
Sportschützen Nienberge, Skakteranlage Nienberge
Antrag von Frau Blankenstein (UWG-MS) vom
27.08.2006**

Von Frau Blankenstein (UWG-MS) lag folgender Antrag vor:

*Frau Blankenstein (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0023/2006
vom 27.08.2006*

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis vorliegender Vorlagen, Anfragen und Berichte zu prüfen:

Das Erbpachtgrundstück sowie tlw. die vorhandenen Gebäude des derzeitigen Freibades können nach Schließung zum Saisonende 2006

- 1. als Ersatz-Standort für den Festplatz der Nienberger Schützen*
- 2. als Ersatz-Standort für die Sportschützen, die derzeit in der Gaststätte "Zur Post" untergebracht sind*
- 3. als Skateranlage gem. Vorlage-Nr. V/0184/2005*

Verwendung finden.

Die liegenschaftlichen Fragen sind zu klären sowie eine Kostenermittlung zu erstellen.

Herr Weihermann verwies auf die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Zwischennachricht des Amtes für Liegenschaften.

**Punkt 9.6 der Tagesordnung
A-W/0024/2006**

**Rohrrahmensperren in Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.09.2006**

Von der SPD-Fraktion lag folgender Antrag vor:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*A-W/0024/2006
vom 12.09.2006*

- 1. Vor der Ampelanlage im Bereich der Bäckerei Kisfeld wird zur Sicherung des Rad- und Fußverkehrs entlang der Dülmener Straße am Ende der südlichen Zuwegung eine Rohrrahmensperre errichtet.*

2. Zur Sicherung der Fahrradfahrer und Fußgänger werden westlich und östlich an den Stichstraßen „Zur Wiese“, „Zum Fischteich“ und „Zum Offerbach“ entlang dem sie verbindenden Fuß- und Radweg Rohrrahmensperren errichtet.

Herr Weihermann gab die Mitteilung des Ordnungsamtes bekannt, wonach der Antrag der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen am 22.09.2006 vorliege. Ggf. seien noch Stellungnahmen der Polizei und anderer Fachverwaltungen einzuholen. Sobald das Ergebnis vorliege, werde der Bezirksvertretung berichtet.

An dieser Stelle wurde als neuer TOP

**Punkt 9.7 der Tagesordnung
A-W/0025/2006**

**Zuschuss für den Heimat- und Kulturkreis Roxel
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.09.2006**

behandelt.

Von der SPD-Fraktion lag folgender Antrag vor:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

vom 21.09.2006

Der Heimat- und Kulturkreis Roxel erhält aus der Haushaltsstelle "Pflege des Ortsbildes" 500 € (fünfhundert) zweckgebunden für die Umzäunung des Seihofteiches. Die Verwendung ist entsprechend nachzuweisen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Dr. Sanetra sprach den stattgefundenen Ortstermin zur Einrichtung eines Zebrastreifens am Meckmannweg Nadelöhr Kindergarten Maria Aparecida / Gaststätte Petrich /Buswende an. Demnach lehne das Ordnungsamt weiterhin die Einrichtung des Zebrastreifens ab, obwohl ein Beschluss der Bezirksvertretung vorliegt.

Nach kurzer Aussprache bestand Einvernehmen darüber, das Protokoll des Ordnungsamtes abzuwarten.

Frau Westrup teilte mit, dass das diesjährige Jahresabschlussessen nach der letzten Sitzung am 07.12.2006 im Restaurant Ackermann in Roxel stattfinden werde.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.10 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung